

 <p>Mobile Welten e.V. / Heike Rochlitz [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: MITROPA Kaffeekanne</p> <p>Museum: Mobile Welten e.V. Straßenbahnmuseum 2 31319 Sehnde mail@bernd-lange.de</p> <p>Sammlung: MITROPA - Speisen auf Reisen</p> <p>Inventarnummer: Mit 001</p>
---	--

Beschreibung

Das MITROPA-Geschirr wurde von ca. 1970 bis 1989 produziert. Seinen wahren Namen "Form Rationell" kannten wohl nur wenige. Das Geschirrservice "Form Rationell" wurde 1969/1970 von den Produktdesignern Margarete Jahny und Erich Müller für die VEB Vereinigte Porzellanwerke Colditz entworfen.

Es gibt verschiedene Dekore. Dies hier ist die schwarzgrüne Wortmarke MITROPA.

Die Kanne fasst 1,2 Liter. Eine Besonderheit bei allen Kannen ist die von Erich Müller entwickelte Deckelkonstruktion. Der Deckel wird nur aufgelegt. Auch bei extremer Schrägneigung fällt er nicht herunter und muss beim Ausgießen nicht festgehalten werden. Auch die nicht tropfende Schnaupe wurde von Erich Müller entworfen. Das Geschirr ist spülmaschinenfest.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan
Maße:	Höhe: 18 cm, Gewicht: 675 g, Fassungsvermögen: 1,2 l

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	
	wer	Mitropa
	wo	Deutschland
Form entworfen	wann	1970
	wer	Margarete Jahny (1923-2016)
	wo	Colditz

Form	wann	1970
entworfen	wer	Erich Müller (Glasgestalter) (1907-1992)
	wo	Colditz

Schlagworte

- Alltagsgegenstand
- Bahnhofsgaststätte
- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Gastronomie
- Hotel
- Kanne
- Porzellan